



Tag des offenen Denkmals am Goethe-Gymnasium



Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands und findet jährlich am zweiten Wochenende im September statt. An diesem Tag öffnen bundesweit historische Stätten ihre Türen und machen somit auf die Bedeutung und den Erhalt unseres kulturellen Erbes aufmerksam. Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag die kulturelle Vielfalt und bisher unbekannte Schätze ihrer Umgebung kennenlernen.

Am diesjährigen Tag des offenen Denkmals öffnete auch das Goethe-Gymnasium am 11.09.2021 seine Türen. Die Gäste konnten in Führungen von Lehrkräften des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften Wissenswertes über die ikonografische Gestaltung an der Fassade sowie im Innern des Schulgebäudes erfahren. Die Gestaltung des als höhere Mädchenschule errichteten Gebäudes sollte höheren ästhetischen Ansprüchen genügen sowie erzieherisch und bildend wirken, was mit Figuren, Sinnbildern, Fabelwesen, Allegorien und Dekorationsformen verschiedener Kunstepochen thematisiert wird, so dass ein bis dahin einmaliges Schulgebäude entstand, eine Art „Bildungstempel“, der Ästhetik und Bildung vermittelt.

Im Jahre 1991 wurde das Gebäude aufgrund seiner geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung in das Baudenkmalbuch des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf eingetragen.

Führungen unter der Leitung von

Dr. Walter Domke – Christian Krannich – Sarah Luther – Henning Schröder